

# Überraschung mit Kaufhaus

- Im neuen Volksbank-Gebäude in Tiengen
- Hoffnungen auf Belebung der Einkaufsstadt



VON ROLAND GERARD  
roland.gerard@suedkurier.de

**Waldshut-Tiengen** – Die Nachricht von der Eröffnung eines Woolworth-Kaufhauses im neuen Volksbankgebäude in Tiengen hat für Überraschung gesorgt. Die Ansiedlung steht im Kontrast zu den ursprünglichen Plänen, für das Projekt die Modekette H&M zu gewinnen. Volksbank-Vorstandsvorsitzender Klaus-Dieter Ritz zeigt sich überzeugt davon, dass auch Woolworth den gewünschten Belebungseffekt für die Einkaufsstadt erzielen kann. Erwartungen sind auch verbunden mit dem Geschäftshaus Klettgau-Carré in direkter Nachbarschaft, für dessen Spatenstich jetzt der September anvisiert ist.

Über mehrere Jahre hinweg und letztendlich jedoch ohne Erfolg hatte die Volksbank mit dem Unternehmen H&M über eine Ansiedlung verhandelt. Eigens dafür stand sogar das später nicht mehr weiter verfolgte Vorhaben im Raum, die Fußgängerzone ein Stück in Richtung Marktplatz zu verlängern. Nach definitiver Absage der schwedischen Modekette war lange zunächst unklar, welche Einzelhandelsgeschäfte sich in dem neuen Geschäfts- und Wohngebäude ansiedeln würden. Es entsteht an der Stelle des bisherigen Volksbanksitzes an der exponierten Ecke Heckerstraße/Hauptstraße und ist im Bau bereits weit fortgeschritten. Jetzt hat die Volksbank mitgeteilt, dass in den Räumen eine Woolworth-Filiale eingerichtet wird. Damit entsteht in dem neuen Gebäude ein Kaufhaus mit breit gemischtem Produktsortiment für preisbewusste Kundengruppen. Vor dem Hintergrund, dass ursprünglich einmal die besonders in jüngeren Kundenkreisen beliebte Modekette H&M im Gespräch war, wird die nun bekannt gewordene Vermietung unter anderem in den sozialen Netzwerken rege diskutiert.

Klaus Dieter Ritz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hochrhein, bekräftigte auf Anfrage dieser Zeitung: „Unser Ziel ist es, mit dem Neubau die Frequenz in Tiengen zu erhöhen.“ Er zeigte sich überzeugt davon, dass diese Wirkung auch mit dem Woolworth-Kaufhaus erzielt werden könne.

Geschäftsführerin Nikola Kögel von der Aktionsgemeinschaft Tiengen, Interessenverband von Handel und Ge-



Im Neubau der Volksbank Hochrhein an der Ecke Heckerstraße/Hauptstraße in Tiengen soll im Spätherbst 2021 ein Woolworth-Kaufhaus eröffnen. Eine Tafel vor der noch eingerüsteten Fassade zeigt, wie das fertige Gebäude aussehen wird. BILD:

ROLAND GERARD

werbe in der Klettgaustadt, erklärte auf Anfrage dieser Zeitung: „Die Aktionsgemeinschaft findet es positiv, dass ein Mieter für das Projekt gefunden wurde und so die Innenstadt weiter belebt wird. Jedes neue Geschäft bringt wieder andere Menschen in die Stadt und spricht ein anderes Publikum an. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und darauf vielleicht ein neues Mitglied zu gewinnen, das wieder neue Projekte möglich macht.“

„Trotz Corona liegen wir im Zeitplan“, sagte Volksbank-Chef Ritz zum Fortgang des Projekts, dessen Gesamtfertigstellung wie bisher für Frühjahr 2022 vorgesehen ist. Das neue Kaufhaus soll jedoch vorgezogen bereits im Spätherbst und damit noch rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft eröffnet werden. Während bei den H&M-Plänen zwei Geschosse einbezogen waren, erstreckt sich die Woolworth-Filiale ausschließlich auf das Erdgeschoss. Mit den 1200 Quadratmetern Verkaufsfläche ist damit das Ladenpotenzial komplett gegeben. Die Alternative, zwei verschiedene Geschäfte einzurichten, kam damit nicht zum Zuge.

Auch das Geschäftshausprojekt Klettgau-Carré, das in direkter Nachbarschaft auf dem bisherigen Parkplatz am Sulzerring geplant ist, soll zusätzliches Leben in die Einkaufsstadt bringen. Der Bauantrag für das gegenüber dem ursprünglichen Konzept reduzierte Projekt sei am Montag bei der Stadt eingereicht worden. Dies sagte auf Anfrage dieser Zeitung Investor Claus Schleith aus Waldshut-Tiengen. War als Baubeginn zuletzt der Sommer genannt worden, so hat sich der symbolische erste Spatenstich erneut verzögert. Voraussichtlich im September, so Schleith, sollen die Bagger anrollen.

## Das Kaufhaus

Die Woolworth-Kette betreibt bundesweit über 450 Kaufhäuser. „Die Produktpalette reicht von Dekorations- und Haushaltsartikeln über Elektro-, Drogerie und Geschenkartikeln bis hin zur Bekleidung für die ganze Familie“, informierte die Volksbank über ihren künftigen Mieter. Woolworth verfolgt das Ziel, sein Netz in Deutschland auf 800 Kaufhäuser auszubauen. Die Volksbank: „Mit seinem unverwechselbaren Handelskonzept sieht das Unternehmen die Chance, die notwendige Frequenz in die Innenstädte zu bringen, um diese langfristig zu stärken.“ Das bisher einzige Woolworth-Kaufhaus im Kreis Waldshut ist seit November 1976 in der Innenstadt von Bad Säckingen ansässig und umfasst eine Gesamtverkaufsfläche von rund 1900 Quadratmetern.

Unterdessen ist, wie einem aktuellen Rundschreiben der Aktionsgemeinschaft zu entnehmen ist, auch der etablierte Handel in Tiengen gefordert, seinen Anteil zu einer guten Kundenfrequenz beizutragen. Erneut als Defizit benannt wurden die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Ladengeschäfte. Die Aktionsgemeinschaft in ihrem Appell an die Mitgliedsbetriebe: „In unserem letzten Händlertreffen wurde nochmals der Wunsch geäußert, für eine einheitliche Kernöffnung der Geschäfte in der Innenstadt zu sorgen. Immer wieder stehen Kunden vor geschlossenen Türen und sind frustriert, den Weg nach Tiengen umsonst auf sich genommen zu haben.“